

Elternrat Wylergut Protokoll

Datum: 03.05.2016

Zeit: 20h00-22h15

Anwesende: Patrick Locher (KG 1); Franziska Beyeler (KG 2); Marianne Kauer (1-2-3b); Brigitte Arn (1-2-3b); Lisa Bürgi Bonanomi (1-2-3b); Claudia Lautenschütz (1-2-3d), Peter Rütschi (1-2-3d); Tu Leonardo Yen (1-2-3d); Eicher Cécile (4-5-6b); Ben Rhouma Sibylle (4-5-6b; SchuKo); Biever Fabienne (4-5-6b); Sonja Hauke (4-5-6d); Nichelmann Katharina (4-5-6d); Gross Nicole (4-5-6d); Wyss Sandra (4-5-6d)
Lädrach Jürg (Schulleitung);

Protokoll: Claudia Lautenschütz

Entschuldigt: Regula Hügli (KG 2); Michael Moser (1-2-3b); Rahel Bachmann (Lehrerkollegium Wylergut)

Traktanden:

1. Begrüssung & Wahl Protokollführung

Nicole begrüsst die Anwesenden zur heutigen Sitzung. Claudia Lautenschütz schreibt das Protokoll.

2. Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll vom 17.02.2016 wird mit ein paar Korrekturen genehmigt. Nicole weist darauf hin, dass im Protokoll keine Namen von Lehrpersonen genannt werden sollen (an der Sitzung Anwesende ausgeschlossen).

3. Informationen aus den Klassen

KG 1: s. Information durch Jürg

KG 2: keine Information

1-3b: Eine Lehrkraft musste nochmals operiert werden. Unterschiedliche Freude, dass erneut eine Stellvertretung da ist. Thema Hausaufgaben bei der Stellvertretung: Es wurde ein Elternbrief geschrieben, der nicht sehr verständlich war. Jürg hat im Gespräch geklärt, dass Elternbriefe vorher dem **Klassenteam Kollegium** gezeigt werden sollen. Bei den Hausaufgaben sollen sich Stellvertretungen den Gepflogenheiten der Schule anpassen.

1-3d: Der Stellvertreter wird von der Klasse kritisch begutachtet. Im Turnen ist das Programm offenbar anders. Schön, dass ein Mann an der Unterstufe unterrichtet, Ausflug auf Bauernhof geplant.

4-6b: Freifach Flöten, danach Turnen im Wankdorf passt zeitlich nicht gut. Freifach Chor wäre sehr gewünscht, Freifach Film ist sehr gefragt und die Enttäuschung gross, dass nicht alle Interessierten Platz haben.

Info aus dem Schülerrat: Wunsch, Tablets anzuschaffen. Frage, ob der ER evt. mitfinanzieren würde? Die Tablets würden im Unterricht eingesetzt. Im Moment gibt es aber nicht mehr Infos.

Läuse im letzten Quartal: die Auswirkungen waren auch bei der Kontrolle nach den Frühlingsferien noch zu spüren. Beste Prävention sei die grosszügige Verwendung von Conditioner (Haarbalsam).

Hauswart: Aufruf, weil WC Wände verschmiert waren. Hauswart hat sehr streng reagiert und einer Gruppe Kindern ein Ultimatum gestellt. Kinder dürfen aber nicht unter Druck gesetzt werden. Beim Hauswartzdienst gab es personellen Wechsel, neue Kultur. Mit dem Hauswart im Wylergut ist die Schulleitung dran. Die Zusammenarbeit zwischen ihm und dem Lehrerkollegium ist gut.

Kinder der 5. Klasse sind enttäuscht, dass sie nicht an den Sports Day gehen dürfen. Kriterien erscheinen nicht klar. Grundsätzlich darf nur ein Jahrgang gehen, aus organisatorischen Gründen wird teilweise eine weitere Klasse mitgenommen. Jürg fragt nach.

WWF Sponsorenlauf: etwas ungünstig, dass Kinder nach Einholen der Unterschrift nochmals bei den Leuten klingeln und das Geld eintreiben müssen. Jürg ermuntert die Eltern, sich beim WWF zu melden und dies zu kritisieren. Offenbar handelt es sich um eine Sparmassnahme des WWF.

4-6d: Wunsch, dass die grauen Stundenpläne früher aufgeschaltet werden. Dies ist leider organisatorisch nicht möglich (entsprechende Sitzung findet erst in den Frühlingsferien statt). Sie sollten aber demnächst verfügbar sein. Am Zukunftstag 2015 nahm auch die 4. Klasse teil. Unklar, ob dies wieder so sein wird. Es sollte so früh als möglich kommuniziert werden. Infomaterial (Fäger etc.) kommt gefühlt sehr spät an und Kurse sind dann schon ausgebucht. Es wird darauf hingewiesen, dass eine direkte Online Anmeldung am erfolgreichsten ist. Situation in der Klasse hat sich beruhigt, jedoch nicht in der Pause.

Informationen finden teilweise nur langsam zu den Eltern, zB betreffend graue Stundenpläne, Infolyer, Klassen- und Schülerrat.

Schulleitung: Im Wankdorf gibt es zwei neue Schulen (u.a. Sprachheilschule), diese brauchen die Turnhalle (auch) und es gibt deshalb Hallenknappheit. Im kommenden Schuljahr werden 1.-3. Klassen nur alle zwei Wochen eine Doppelstunde Turnen **in der Breitfeldhalle** haben. ~~Eine 4.-6. Klassen werden keine~~ **verzichtet auf die Doppelstunde in der Breitfeldhalle** ~~Turnen mehr haben, sondern~~ **und macht ein** Alternativprogramm „Bewegung“. Genauere Infos folgen an den Elternabenden.

Info zu KG 1: Turbulenter Einstieg der Lehrkraft, zwischendurch ruhige Phase. Vor den Frühlingsferien wieder Vorfälle, so dass Jürg mit ihr das Gespräch suchen musste. Einzelne Kinder gingen nicht mehr in den KG. In der zweitletzten Woche vor den Ferien hat die Lehrkraft sich kurzfristig krankschreiben lassen. Ausschreibung läuft, aktuell wird durch zwei bestehende Lehrkräfte überbrückt. Es konnte nun aber bis Sommer eine Person verpflichtet werden.

Stundenpläne und Klasseneinteilungen werden mit Hochdruck gemacht. Einteilungsbriefe kommen am 12. Mai. Anmeldezettel für die Tagesschule kommt sehr kurzfristig. Bei Kindern, die, bis anhin nicht in der Tagi waren, kommt der Zettel nicht automatisch ins Haus.

Filmfreifach wird bereits doppelt geführt. Mehr liegt nicht drin. Freifächer im Bereich Tanz und Theater wären auch gewünscht. Bei den Freifächern hängt vieles von den spezifischen Interessen der Lehrpersonen ab, die diese anbieten.

Das **Tastaturschreiben** könnte bereits früher angeboten werden (weil Umgang mit der Tastatur viel früher beginnt).

Personelles: Im Herbstquartal bezieht eine Lehrperson der Klasse 4-6d einen Urlaub, Ersatz wurde bereits gefunden. In der Klasse 4-6b beendet eine Lehrkraft ihre Anstellung, eine weitere reduziert ihr Pensum. Es konnte jemand neues verpflichtet werden. Aktuell arbeitet diese Person an der Schweizerschule in Singapur.

28. Juni ab 16.30 ist die **Usstellig** (Schulfest). Rahel Bachmann und Sandra Wyss sind mit der Organisation befasst. Sandra meldet sich, wenn Hilfe gefragt ist.

4. Informationen aus dem ER Lorraine, Kreiselternrat, ERP

Keine Info aus ER Lorraine, weil Katja Kusano nicht mehr im ER Wylergut ist. Die Idee ist, dass gemeinsame Interessen verfolgt werden können. Nicole nimmt mit dem Präsidium Kontakt auf, allenfalls

reduziert sich das Engagement auf den Austausch der Protokolle. Das Projekt zur Zyklusshow sollte den SuS Wylergut auch zu gut kommen.

Die Kreiselterratssitzung findet erst am 9. Mai statt.

ERP Sitzung: Frau Isabelle Schletti von der Verkehrsplanung Stadt Bern war da. Diskussion Kreuzung Scheibenrain/Dändlikerweg (unübersichtlich wegen Parkplätzen+endendem Trottoir). Offenbar wäre es unproblematisch, Parkplätze aufzuheben. Falls Eltern/Anwohner ein Bedürfnis betreffend Verkehrssicherheit haben, kann dies Frau Schletti gemeldet werden. Bern.ch/Schulhausumfeld.

Tagi Wylergut bezieht das Essen vom Kinderhaus Köniz. Wylergut ist nicht so glücklich mit dem Essen (nicht kindergerecht). In der Zukunft kommt das Essen vermutlich eher aus dem Quartier.

Bildungsstrategie: die neue Strategie wurde in der Volksschulkonferenz erarbeitet. Diese legt auch Schwerpunkte für die Umsetzung fest. Die Standorte haben die Kompetenz, daraus selber individuelle Ziele zu definieren. Am 10. Mai wird die Umsetzung der Ziele im Wylergut mit der SchuKo und dem Schulinspektor überprüft.

Der ER würde es begrüßen, wenn Jürg über die Ziele und deren Umsetzung im Wylergut informieren könnte.

Abschaffung Frühstunden: VSK hat beschlossen, das Thema nicht weiterzuverfolgen bzw. den Schulen eine gewisse Freiheit zu überlassen, ob dies aufgenommen werden soll. Auftrag der Schulkommission, möglichst wenig Frühstunden zu machen, falls ja, müssen diese sogar begründet werden. Insofern hat der Vorstoss doch viel Wirkung gezeigt.

Verein „Schule und Elternhaus“ kommuniziert jetzt deutlich besser, ein gemeinsamer Austritt der ER aus dem Verein ist vom Tisch.

ER Mitglied (nicht vom Wylergut) hat sich auf Facebook zu einer Kündigung einer Lehrperson geäußert. Dies ist aber klar nicht die Aufgabe von Elternräten. Geschäfte die in der Kompetenz der Schulleitung liegen, sollten auf keinen Fall kommentiert werden.

5. Rotes Büchli: Diskussion was gefällt, was fehlt, was ist überflüssig (Sibylle)

Die Schulkommission hat bereits entschieden, dass das Büchlein weiterhin herausgegeben wird. Es könnten aber Hinweise für Anpassungen und Ergänzungen gemacht werden. Zb Aufgaben und Funktion des Elternrats.

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass die ER sich am Elternabend vorstellen und ggfalls eine Liste mit Emailadressen sammeln sollten.

6. Arbeitsgruppen (AG): Rückmeldungen

a. **Einschulung** (Lisa): Hintergrund, dass die Zuteilung der SuS in der Vergangenheit zu Konflikten geführt hat. ER hat keine Entscheidkompetenz in dieser Sache, kann aber beratend zur Seite stehen. Lisa macht den Vorschlag, im Wylerguthaft zu informieren, dass man sich mit dem Thema beschäftigt hat und bei der Arbeitsgruppe weitere Informationen abgeholt werden könnten.

b. **Elternbildung** (Katharina, Brigitte, Nicole): am 19. Mai findet die Veranstaltung zum Thema „Geld und Konsum“ statt. Als nächstes soll im Herbst 2016 der zweite Teil zum Thema „Umgang mit neuen Medien“ durchgeführt werden.

c. **Pausenplatz** (Hockeybanden) (Sandra): Nachfolge gesucht für die Aufgabe von Sandra; einzige Aufgabe ist ein Telefon an Urs Neuenschwander, dass die Banden aufgebaut werden. Patrick Locher übernimmt diese Aufgabe. Ausserdem braucht es eine Mail an den Graffititreff, dass die Street Socker Anlage aufgebaut wird.

d. **Sportartikel-Börse** (Sibylle): wurde durchgeführt, Reingewinn von ca. CHF 200.-. Dank an alle Helfenden. Es kamen viele Leute auch von angrenzenden Quartieren. Voraussichtlich wird nur noch eine Börse im Frühling durchgeführt.

e. **Schlittschuhe** (Sandra) Auch hier wird eine Nachfolge für Sandra gesucht. etwas aufwendiger. Ausgabe dauert länger, die Rückgabe nur etwa eine halbe Stunde. Hierfür wurde noch kein Ersatz bestimmt.

f. **Lesen** (Fabienne, Katharina, Nicole) Evaluation des Schreibwettbewerbs. Im Hinblick auf einen möglichen nächsten Anlass gibt es ein paar Fragen zu klären (zB Finanzierung, soll es wirklich ein Wettbewerb sein?)

g. **Verkehrssicherheit** (Sibylle, Franziska) Die Brücke steht!

7. Finanzen

Es steht gut um die Finanzen.

8. Varia

Offenbar gibt es in der Stadt ein Kinderparlament. Die Kinder haben aber den Zettel nicht nach Hause gebracht. ER deponiert den Wunsch nachzuprüfen, ob die Zettel verteilt wurden.

Planung des nächsten Jahres; Sitzungstermine 26.10, 20 h // 21.02, 19 h // 09.05, 19 h; Katharina überarbeitet den Infolyer für die Kindergärten, auf dem der ER vorgestellt und die Sitzungsdaten kommuniziert werden.

Herzlichen Dank an Fabienne und Sandra für ihren langjährigen Einsatz im ER!

Wichtige Termine:

Termin Schulfest: 28.06.2016, 16.30 Uhr bis 19.30 Uhr.

SCHULZEITUNG Wylergut & Lorraine:

Erscheint dreimal jährlich: März, Juni, Dezember

Ende der Sitzung: 22.15